

Mitteldeutsches Dornier-Zeitung

Allgemeine Zeitung für Mitteldeutschland - Halle'sche Neueste Nachrichten - Halle'sche Zeitung, Landeszeitung für Sachsen, Anhalt u. Thüringen

72. Jahrgang Nr. 28

Verlag: Druckerei: Halle (S.) Große
Straßenstraße 16/17, 2. Stockwerk
Eigentümer: Dr. phil. h. c. h. Dr. phil. h. c. h.
Verantwortlicher: Dr. phil. h. c. h. Dr. phil. h. c. h.

Halle (S.), Donnerstag, den 3. Februar 1938

Preis: 1,20 RM (einfach) 0,15 RM (Zusatz)
Anzahl: 2,40 RM (einfach) 0,30 RM (Zusatz)
Anzahl: 4,80 RM (einfach) 0,60 RM (Zusatz)

Einzelpreis 10 Pf.

Vom brennenden Flugzeugwrack im Atlantik

Refordflieger Stoppani von deutschen Piloten in letzter Minute gerettet

SOS-Rufe alarmierten die Dornier-Wale „Boreas“ und „Samum“ / Fliegerkameradschaft bewährte sich

Gestern morgen um 9.10 Minuten startete der bekannte italienische Refordflieger Mario Stoppani von Natal in Brasilien aus zum Rückflug nach Italien. Auf diesem Flug geriet die Maschine über dem Atlantik in Brand. Auf die SOS-Rufe des italienischen Fliegers starteten sofort zwei Dornier-10-Touren-Walflugboote vom Südatlantik-Flugplatz der Deutschen Luftwaffe. Einem von ihnen gelang es, den Führer der italienischen Maschine, Stoppani, noch in letzter Minute zu bergen, während seine beiden Kameraden leider nicht mehr zu retten waren. Ueber die Rettung des italienischen Fliegers werden folgende Einzelheiten berichtet: Der schwimmende Fliegersitzpunkt der

Südatlantik, Schwabenland, der bei der Rettungsaktion verunglückte, liegt heute mit dem italienischen Flieger in Feuerfesselung gefangen. Es meldet um 13 Uhr, daß es wegen einer Motorenstörung nach Natal zurückfliegen müsse. Um 15 Uhr 55 wurden dann mehrere SOS-Rufe von den südatlantischen Flugplätzen auf der Schwabenland und in Natal aufgenommen. Unerschrocken wurden die beiden Dornier-Wale „Boreas“ unter der Führung von Flugkapitän Blume von Nord der „Schwabenland“ und „Samum“ unter Führung von Flugkapitän Großschopf von Natal zur Suche ausgesandt. Schon nach 21 Minuten Flugzeit konnte die Besatzung des „Samum“ das brennende im Atlantik treibende Wrack auffinden. Obwohl außerordentlich schlechtes Wetter herrschte, führte Flugkapitän

Stoppani ohne Bedenken in erster Fliegerkameradschaft die sehr schwierige Befreiung durch. Vier Minuten nach dem Aufsteigen des Flugbootes im Wasser befand sich Stoppani schon an Bord des „Samum“. Bedauerlicherweise konnten seine beiden Begleiter aus dem völlig zerstörten Flugzeug nicht mehr geborgen werden. Stoppani hatte am 29. Dezember 1937 durch einen Flug von Cadix nach Caracas in Brasilien einen neuen Streckenrekord für Walflugzeuge mit einer Leistung von 7000 Kilometern aufgestellt. Er befand sich gestern auf dem Rückflug in die Heimat. Stoppani zählt zu den bekanntesten Refordfliegern. Er hat für Italien insgesamt nicht weniger als 19 internationale Flugstrecken errungen.

Warum muß Berlin umgebaut werden?

Von unserer Berliner Schriftleitung

Der nachfolgende Aufsatz will Sinn und Zweck des Großumbaus der Reichshauptstadt auch denen nahe bringen, die Berlin und den Berliner Stadtplan nicht kennen. In Berlin können Sie folgende Erfahrung machen: Sie wollen aus einer Straße in eine bestimmte andere, die in der Parallelität nur 300 bis 500 Meter, also wenige Gehminuten, entfernt ist. Um dorthin zu gelangen, müssen Sie jedoch einen Umweg von 20 bis 30 Minuten über gar noch mehr machen. Mit der Straßenbahn oder dem Autobus brauchen Sie sogar noch länger, denn Sie müssen mindestens einmal, vielleicht sogar zweimal umsteigen und bezahlen außerdem für die Fahrt mehr, als wenn Sie in gerader Richtung die ganze Stadt durchqueren.

Es geschieht sich eben zwischen Ihren Ausgangs- und Ihren Zielort ein jener mächtigen Barriere, die man vor jetzt genau 10 Jahren in Form der Eisenbahnen in die Stadt setzte. Das damals, bei einer Einwohnerzahl von einer Viertelmillion, lagen diese Eisenbahnen, einmal und niemandem im Wege, außerhalb des bebauten Gebietes. Heute, bei 4,3 Millionen Einwohnern, liegen sie — von Jahrzehnt zu Jahrzehnt breiter geworden — sozusagen mitten in der Stadt. Nur wenige Unterführungen, einen Kilometer oder noch weiter voneinander entfernt, ermöglichen das Vorüber dieser Barrieren. Es gibt heute, bei vier Millionen Einwohnern, an jeder solchen Bahnstation Wohnen ohne auch nur ein einziges Mal in ihre Nachbarstadt jenseits der Eisenbahnen gekommen zu sein. Der Verkehr strömt eben längs der Bahnstationen dahin, und wo diese zu Ende sind, an den Wohnhöfen, halt er sich um so stärker zusammen; hier schafft er die Probleme, deren Vermeidung in absehbarer Zukunft aus mit der heutzutage üblichen Verkehrsregelung nicht mehr möglich sein wird.

Derartige Barrieren bilden vor allem die von Seiten und Südwesten kommenden Fern- und Vorortbahnen, die in den Außenorten und den Potsdamer Bahnhof münden und die von Norden und Nordwesten kommenden Strecken, die im Sietziner und im Rehrter Bahnhof enden. Von einem der beiden ersten zu einem der beiden letzten Bahnhöfe zu kommen, ist sehr umständlich und zeitraubend. Die Linien aus dem Westen und aus dem Osten sind über die mitten durch die Stadt führende sogenannte Stadtbahn miteinander verbunden. Diese Stadtbahn muß man sich vor Augen halten, wenn man den neuen großen Umbauplan für die Reichshauptstadt verstehen will. Zunächst hat noch ein weiterer Mangel den Umbauplan notwendig gemacht: das Fehlen der großen „Ablen“, d. h. breiter und möglichst gerader Straßen, durch die der Verkehr aus der Stadt (Osten-Westen, Süden-Norden und umgekehrt) ohne Schwierigkeiten und ohne Zusammenballungen an einzelnen Schnittpunkten durchgeführt werden kann. Dieser Mangel ist bei dieser Verkehrslage ein Problem, das als die verhältnismäßig günstigsten, fast vom gesamten Straßennetz gemißt

Der Führer bei König Gustav Schwedens Herrscher reiste durch Berlin.

Seine Majestät der König von Schweden traf auf der Durchreise nach der Riviera gestern vormittag auf dem Sietziner Bahnhof in Berlin ein. In seiner Begleitung hatten sich der königliche schwedische Gesandte Ribbert sowie der Chef des Protokolls, Gesandter von Nilow-Schwante, auf dem Bahnhof eingefunden. Der Führer und Reichsführer hatte seiner Majestät dem König von Schweden in der schwedischen Gesandtschaft einen Besuch ab. In Begleitung des Führers befanden sich Staatsminister Dr. Meißner und Obergruppenführer Brücker. Auch Reichsgruppenführer von Neumann hatte dem König von Schweden einen Besuch ab.

Nach der Versenkung der „Endymion“

Berstärkung der Mittelmeerpatrouillen?

Sitzung der Rhon-Pakt-Mächte / Sowjetpanische Beschuldigungen mit treffenden Gründen zurückgewiesen

Die letzten von uns gemeldete Verstärkung des kleinen englischen Dampfers „Endymion“ in der Nähe des bolivianischen Kriegsschiffes von Cartagena hat die britische Regierung veranlaßt, sofort eine Konferenz der drei Rhon-Pakt-Mächte Großbritannien, Frankreich und Italien einzuberufen. Der Zeitstand ist völlig unklar. Die englische Dampfer hat, wie der britische Marineattaché in Unterberlin zugab, nicht die Minute eingehalten, die den nach Spanien führenden Schiffs vorgeschrieben und durch die Ueberwachungsstelle gesichert ist. Das ist schon merkwürdig. Noch eigenartlicher aber sind die Dinge, die sich nach dem Untergang des britischen Schiffes abgespielt. Der englische Kriegsminister hat angegeben, daß die „Endymion“ kein Radiogerät an Bord hatte. Somit wäre der nur 38 Tonn

meilen entfernte nächste britische Zerstörer sofort zur Hilfeleistung herbeigeeilt. Bevor aber die Schiffsbrücken an der spanischen Küste gelandet seien, habe, so meldet Salamanca, der bolivianische Zerstörer Valencia bereits von der Versenkung Kenntnis gehabt. Die Meldung ist also wohl hinlänglich, ein Hinweis, entweder ein nationalspanisches oder ein italienisches, habe die Versenkung vorgekommen.

Die Hintermänner und die Hilfsteller

Im britischen Außenministerium wird demgegenüber erklärt, Valencia wolle den „Endymion“ zwischenzeitlich lediglich für Propaganda Zwecke ausnutzen. — Das ist sehr bedauernd. Denn die Frage, wer ein Interesse an der Zuspülung der Verhältnisse im Mittelmeer hat, ist eindeutig zu beantworten: Italien und seine Hintermänner. Wir haben nun die simple Feststellung zu machen, daß, ohne nachprüfen, wie der Sachverhalt liegt, die englische und die französische Presse (und hier nicht nur die Blätter der äußeren Zentren) ohne weiteres die Propagandabilien Valentias übernommen und die schärfsten Angriffe gegen Italien bzw. gegen die Nationalspanier richteten, die angeblich U-Boote von der italienischen Regierung erhalten hätten. Ohne die Frage zu unteruchen, ob nicht ein zeitweiliges Unterbreit über eine Linie den Unteranga veranlaßt haben könnte, will alles spricht, daß Italien bestrebt, das Wohlkommen von Rhon gewissermaßen torpediert zu haben. Als Mittelmeermacht, die sich mit England und Frankreich in den Sicherheitsdienst im Mittelmeer teil, soll Italien die Barriere begonnen haben und damit verträglich geworden sein. Das ist ein derartiger Vorwurf, daß man sich nicht zu wundern braucht, wenn die Antwort aus Rom schroff verurteilt war. Valencia und Wollan liefen das alte Spiel, ganz Europa in Kriegsgefahr zu tauchen. Demgegenüber war die Einberufung einer Konferenz der drei Mächte Großbritannien, Italien und Frankreich der einzige Weg, um die Propagandabilien anerkennen und Europa vom spanischen Kriegsvorstand zu isolieren.

Die Sitzung der Rhon-Mächte

Die Vertreter der Mächte des Rhon-Abkommens trafen gestern im englischen Außenamt an einer halbständigen Sitzung zusammen. Anwesend waren neben Eden die Botschafter Italiens und Frankreichs. Eine amtliche Meldung über den Verlauf der

Sitzung wurde bislang nicht ankommen, doch besagt eine weitere Meldung aus London, daß die britischen Vorschläge vom Aussehen des Propagandabilien im Mittelmeer nach der getragenen Ausdrücke zwischen dem englischen Außenminister, dem französischen und dem italienischen Botschafter telegraphisch an die Regierungen Frankreichs und Italiens weitergeleitet worden seien. Ueber den Inhalt dieser Vorschläge ist bisher noch nichts bekannt worden. Jedoch rechnet man in London mit einer baldigen öffentlichen Erklärung hierzu. Wie aus Gibraltar berichtet wird, haben die britischen Kreuzer „Zoraster“ und „Newcastle“ den Hafen verlassen und befinden sich auf dem Wege nach Valencia. Aus aus unrichtiger Quelle verlautet, daß die Ausfahrt mit der Versenkung des britischen Dampfers „Endymion“ im Zusammenhang steht.

Zurückweisung dreier Rhonboote

Die nationalspanischen Behörden weisen noch einmal mit größter Entschiedenheit die dreifachen Beschuldigungen zurück, die die sowjetpanische Presse wegen der Versenkung eines englischen Dampfers auf der Höhe von Cartagena gegen die nationalspanische Flotte erhebt und die teilweise von englischen Zeitungen aufgegriffen wurden. Die spanischen Behörden stellen demgegenüber fest, daß die spanische Flotte in Cartagena eine U-Boote Flotte haben, die von ausländischen Kommunikation befehligt wird. Sie weisen ferner darauf hin, daß die Vorkommen von der Versenkung des Schiffes nach vor der Landung der gestrichelten Matrosen wählten, obwohl das englische Schiff keine Radiogeräte an Bord hatte. Die Vorkommen haben daher die Nachricht von der Versenkung bereits verbreitet, als wahrscheinlich die Zeit abgelaufen war, die für die Torpedierung des Schiffes vorgesehen wurde.

Jüdische Flut aus Rumänien nach Österreich

Die jüdische Einwanderung aus Rumänien nach Österreich scheint in vollem Schwunge zu sein. Die „Reichspost“ veröffentlicht aus Kreisen des Heberbergungsgewerkes eine Zuschrift, nach der in einem großen Wiener Hotel bereits seit Wochen abstrichliche jüdische Emigranten aus Rumänien Aufenthalt genommen haben und auch die Arbeit durchzuführen haben, in Österreich zu bleiben.



Der Geburtstag des Reichsaussenministers. Der Führer begibt sich gestern zu Herrn von Neurath, um ihm seine Glückwünsche auszusprechen.

und dadurch ungenügend belichtet werden.

Der Umbauplan soll nun 1. jene Hindernisse des großen Verkehrs innerhalb der Stadt beseitigen und gleichzeitig sämtliche Berliner Fernbahnhöfe miteinander verbinden, und 2. ein geräumiges Straßen-Motorenkreuz für den Großverkehr schaffen. Zur Erreichung des ersten Zweckes wird für die Nordstrecke ein Bahndamm im Osten bis in den Bereich der Westlichen kommenden Straßen zu legen und den neuen Nordbahnstrecke einzuführen. Nord- und Südbahnhof werden durch eine unterirdische Schnellbahn miteinander verbunden. Beide Zentralbahnhöfe werden außerhalb des alten Berlins angelegt, der Südbahnhof in angeschlossenem Vorortgelände. Die Verbindung der beiden Großbahnhöfe durch eine breite, fast schnurgradige Straße ergibt gleichzeitig die Nord-Südachse. Die Süd-Westachse wird in der Hauptbahn durch Ausbau und Verbreiterung schon vorhandener Straßen geschaffen.

Die Nord-Südachse kann zu einem Teil über das bisherige Bahngelände geführt werden, zu einem anderen Teil führt sie aber auch über dicht bebauten Gebiet des Stadtzentrums, ohne Rücksicht darauf, wie sie die Straßensätze schmälert und zerstückelt. Hieran kann — falls der neue Bahnbau seinen Zweck erfüllen — keine Rücksicht genommen werden. Die Befestigung zahlreicher Häuser, je ganzer Straßensätze ist unumgänglich. Die Zahl der Menschen, die im Zuge des Gesamtplanes umziehen werden müssen, beziffert sich nach Zehntausenden. Ein Teil von ihnen wird nicht weit zu ziehen brauchen, sondern in den Wohnblöcken Unterflur finden, die auf dem Gelände der bisherigen Bahnanlagen errichtet werden.

Wirtschaftlich bedeutender wie jene Umgestaltung wird aber noch die Umgestaltung durch die Verlagerung der Zentralpunkte des Verkehrs. Der weitaus größte Teil der Hotels und des sogenannten Fremdenverkehrs liegt in der Nähe der Bahnhöfe. Wenn nun aber viele große Bahnhöfe völlig verschwinden und mehrere andere (Südostbahnhof, Zoologischer Garten, Charlottenburg, Schlesischer Bahnhof, Alexanderplatz) zum Rang von Lokalbahnhöfen herabsinken, dann wird damit in den betreffenden Gegenden nicht nur der Fremdenverkehr, sondern auch der Verkehr ganz allgemein beträchtlich zurückgehen. Neben den Hotels werden auch die Gaststätten, Kaffees, Vergnügungstätten, Geschäfte des Einzelhandels und zahlreiche andere Unternehmungen, deren Geschäftsbasis von ihrer Verkehrsbedeutung abhängig ist, einen Einbruch zu erleiden vornehmen müssen. Das Berliner „Leben“ wird sich mehr in der heute noch verhältnismäßig stillen Gegenden der beiden neuen Bahnhöfe zentralisieren. Allerdings wird das aus Mangel an Raum nur in einem beschränkten Umfang möglich sein, so daß die bisherigen beiden Hauptzentren dieses Lebens, in der Stadtmitte und im Westen um den Zoologischen Garten, unweiligermaßen ihrer bisherigen Bedeutung behalten werden. Sicher ist aber auch, daß andere Stadtgegenden, die bisher ein faunm beachtliches Dasein führten, einen ungemächten Aufschwung erleben werden.

Alle oben erwähnten, aus den Verkehrsnotwendigkeiten erfließenden Geboten verbindet der Umbauplan mit dem, was nicht weniger wichtig ist, mit der Schaffung von repräsentativer Straßen und Plätze, die dem Stadtbild Berlins einen Zug ins Große geben werden. Das ist übrigens nicht ein Nebenziel, sondern Hauptziel des gigantischen Planes. Als weitere Folge ergibt sich die Erschließung noch neuer Wohngebiete in bisher verkehrsverhüllter, aber benachteiligten Außenbezirken.

Eine schwedische Reichsversammlung zugunsten der evangelischen Kinder Dösterreichs
Die Stockholmer Presse veröffentlichte einen Aufruf zu einer schwedischen Reichsversammlung zugunsten der evangelischen Kinder Dösterreichs. In dem Aufruf heißt es u. a.: „Daß die Nation Dösterreichs während der letzten Jahre furchtbare Misstände unterworfen habe, etwa 20.000 v. d. überflüssigen Bevölkerung sei arbeitslos. Am schmerzhaftesten jedoch die evangelische Bevölkerung Dösterreichs betroffen, was damit zusammenhängt, daß die evangelische Bevölkerung Dösterreichs fast ausschließlich aus Kindern und auf allen Gebieten des öffentlichen Lebens nur rein katholische Zwecke verfolgte.“

Der Geburtstag von Neurath

Der Führer bei seinem Außenminister

Hohe Ehrungen / Die in Berlin anwesenden fremden Missionschefs gratulierten
Dem hochverdienten Mitarbeiter des Führers, Reichsaußenminister Freiherr von Neurath, wurden am 6. Geburtstag und 50jährigen Dienstjubiläum zahlreiche Ehrungen zuteil. In den Mittagsstunden erschien der Führer und Reichsaußenminister selbst im Saale des Reichspräsidenten, um seinem Außenminister seine herzlichsten Glückwünsche auszusprechen.

Wahrscheinlich seinen ersten Keiler im enghen Familienkreis sprach um 11 Uhr im Saale des Reichspräsidenten die allgemeine Gefolgschaft des Auswärtigen Amtes ihre Glückwünsche aus. Der alte Beamte des Auswärtigen Amtes, der „Vorkämpfer“ beim Vatikan, von dem man sich erinnert, als die lange Zeit, die der Herr von Neurath nunmehr dem Vaterland dient. „Sie können, Herr Reichsaußenminister“, so lautet von Bergen, „auf diese lange Wechsellagerung mit Stolz und Bewunderung zurückblicken, denn Sie haben überall Ihren Mann gefunden, im Felde während des Weltkrieges, in den Botschaften, als die rote Mut in Stuttgart an Sie heranbrachte, in den Jahren des Verfalls. Ihre unermüdliche, unerschütterliche Leistung hat uns in allen Phasen, die Sie in den verflochtenen 40 Jahren so erfolgreich begleitet, auf dem Sie stets allgemeine Sympathien zurückgelassen, bildet für uns ein leuchtendes Vorbild, dem wir mit Freude nachstreben haben und folgen werden, solange der Dienst uns zur Arbeit ruft.“ Freiherr von Neurath dankte in bewegten Worten für die treue Mitarbeit der Gefolgschaft. Dann erließen der Reichspräsident und Chef der Reichsregierung in Auswärtigen Amt, Generalleutnant von Helldorf, mit den Amtsleitern der Auslandsorganisation der NSDAP, um dem Minister neben den Glückwünschen den Dank auch für die Unterstützung und sein Verständnis, das er für die Arbeit der Auslandsorganisation entgegenbrachte, und über-

Forderung nach ehrlicher Schönheit

Obergauführerin Clementine zu Castell führt das WdM-Wert, „Glaube und Schönheit“

Was will das WdM-Wert? / Nicht das schöne Gesicht nur mit dem Tornister

Die Projektleiter der Reichsjugendführung leitete mit: Der Jugendführer des Deutschen Reichs, Adolf von Schirach, hat die Führerin des Brevages Franzen, Obergauführerin Clementine zu Castell, in die Reichsjugendführung berufen und zur Beauftragung für das WdM-Wert, „Glaube und Schönheit“ ernannt.
Mit der Ernennung der fränkischen Obergauführerin zur Beauftragung für das WdM-Wert, „Glaube und Schönheit“ in der Reichsjugendführung wird, so schreibt Dr. Hans Vanden der Chef des Reichs- und Provinzialkommandes der Reichsjugendführung, ein weiterer wesentlicher Schritt für den organisatorischen Aufbau und die ideale weltanschauliche Verwurzelung des neuen WdM-Wertes getan. Die Aufgabe der Obergauführerin des Deutschen Reichs, Adolf von Schirach, anlässlich der Führertragung der

„Die junge Mädchenorganisation soll ein ständiges, festes und lebendiges Gesicht sein. Gestalt, weil sie Trägerin und Erhalterin deutscher Art und Sitte sein soll, Kraft und Schönheit, weil sie natürlich und anmutig, kernig und gesund ist. Gestalt hat die Frau und das Mädchen auch in den Zeiten der Weltenerneuerung ihren Körper gepflegt, der Anmut nachgehört; aber sie hat ihn wohl auch geübt und mit einer für den ersten Augenblick fröhlichen, schmerzhaften Erregung und in geistiger Verfassung stehen. Die geistige Verfassung von Körper, Seele und Geist abgestimmten Anmut gleichsam vermag. Aber der WdM-Wert, verheißt sich nicht, wie der Reichsjugendführer einmal sagt, „den verlorenen Ideal einer geschulten und unterrichteten Schönheit, sondern einen neuen, uralten, die in der harmonischen Durchbildung des Körpers und im edlen Treiben von Körper, Seele und Geist besteht.“

Die im Jahre 1937 in Berlin am 18. Januar gegründete, nämlich die Schaffung einer besonderen Organisation für die Mädchen vom vollendeten 17. bis 21. Lebensjahr, bedeutet nicht nur eine neue, für organisch vordringenden Aufbau der bislang nicht organisierten Mädchen, es ist ein Schritt zur Verwirklichung des modernen deutschen Erziehungszieles. War die Verbindung des WdM-Wertes „Glaube und Schönheit“ in unseren Tagen letzten Endes die fortschrittliche Fortentwicklung einer mit der Einwirkung der Hitlerjugend aufgenommenen Arbeit, die die eigene Erziehung der jungen Generation durch die in der nationalsozialistischen Jugendveranlagte Erziehung gründlich beauftragt, so ist dies in der Meinung vieler Volksgenossen und vieler Eltern nicht ohne weiteres selbstverständlich. An diese Kreise sollen sich die nachfolgenden Ausführungen richten.

So sollen die heute bereits im WdM-Wert „Glaube und Schönheit“ lebenden Mädchen vom vollendeten 17. bis 21. Lebensjahr — und die neubildenden Mädchen dieser Jahrgänge in Arbeitsgemeinschaften zusammengefaßt werden. Im Arbeitsgemeinschaften, die von entsprechenden Fachkräften geleitet werden und mindestens zehn Mitglieder umfassen sollen, werden vornehmlich die folgenden Aufgaben, Gammeln, Tanz, Werksarbeit, Wanderschaft, Gehen, Ausflüge, Sport und Musik, Auslandsfahrten und Ausflüge erteilt. Um beispielsweise die Tätigkeit der Arbeitsgemeinschaften zu erläutern, wird es nicht nur ihre Aufgabe sein, den gesellschaftlichen Tanz zu

Prinz Bernhard der Niederlande und Kronprinzessin Juliana haben dem Führer ihre aufrichtigsten Dank für die Glückwünsche anlässlich des Geburtstages der Prinzessin Beatrix ausgesprochen.

Damen-Hygiene Spezial-Abteilung Gummi-Bieder

offen: nicht der Entartete, Kranke und Vermählte im Zentrum nationalsozialistischer Gestaltung stehen, sondern der Starke, Gesunde, in dem sich körperlicher Mut, innerer Kraft und äußerer Charakterstärker Harmonie paart. Dieses Charakterideal bildet die Mannigfaltigkeit persönlicher Temperamente in seiner Seele aus; hier wird ein harter Wille, hohe Reinlichkeit zu vermeiden haben. Das deutsche Naturgefühl, wie es sich in der Liebe zu Tier und Landschaft immer wieder stark hervorzuheben, eine nationalsozialistische Kampfliebe wird viele Grundzüge mit allen Mitteln fördern, ist es doch nur ein Ausdruck des allgemeinen deutschen Wesens, das sich in weltanschaulichen Weltanschauungen hat in der Weltanschauung nationaler Weltanschauung des Völkers. Die der Nationalsozialismus stets die Leistung einer starken Persönlichkeit anzuer-

Als Hauptfachlehrer der neuen Reichsschule wurde Robert Scholz bestellt. Das erste Heft des neuen Jahrbuchs enthält einen Aufsatz von Reichsleiter Rosenberg über die Aufgaben der Kunstpolitik.

Neues Mitglied der Naturforscherversammlung. Der Ordinarius für Psychiatrie an der Universität Jena, Professor Dr. Hans Berger, ist in Anerkennung seiner Untersuchungen über das Elektroenzephalogramm des Menschen zum Mitglied der Deutschen Akademie der Naturforscher Leopoldina ernannt worden. — Professor Berger ist Leiter der Psychiatrischen und Neurologischen Universitätsklinik Jena und hat eine Reihe wissenschaftlicher Schriften über Physiologie und Psychiatrie verfaßt.

Gummi-Handschuhe für Küche Gas, Säure Gummi-Bieder

Die Aufgaben deutscher Kunstpolitik

Förderung von Einfachheit, Schönheit, Gesundheit, Naturgefühl, Disziplin

Reichsleiter Alfred Rosenberg schreibt in dem folgenden erschienenen Jahrbuch der Kunst im Dritten Reich über die Aufgaben deutscher Kunstpolitik:
Die nationalsozialistische Bewegung stand von Anbeginn politisch in einer Zwei-Personenstellung. Einerseits hatte sie alle Kräfte zur Überwindung des Marxismus und seiner Missetäter organisiert, zum anderen mußte sie aber auch gegen eine Welt antreten, die in verfeinerten Überlieferungen befangen, keine körperlichen Kräfte mehr aufzubringen vermochte, um die Fragen unserer Zeit den Notwendigkeiten des deutschen Volkes gemäß zu beantworten. Diese Frontstellung war aber nicht nur eine politische Notwendigkeit, vielmehr war sie bedeutend für die Auseinandersetzungen auf allen Gebieten des Lebens. So kam der Nationalsozialismus auch auf kulturellem Gebiete in einseitiger Abwehr gegenüber der gesamten kulturwissenschaftlichen Bewegung als der Begleiterscheinung des politischen Marxismus, ebenfalls aber mußte er sich behaupten, nicht übertriebene Formen geistiger „Kulturkämpfe“ vorgehen ließ als für sich bindend anzuerkennen.

Diese Auseinandersetzungen sind nach der politischen Seite in das Stadium unmittelbarer parteilichtlicher und faktischer Begegnung getreten. Es zeigte sich bei dieser Begegnung, daß die Bewegung der Notwendigkeiten des deutschen Volkes gemäß zu beantworten. Diese Frontstellung war aber nicht nur eine politische Notwendigkeit, vielmehr war sie bedeutend für die Auseinandersetzungen auf allen Gebieten des Lebens. So kam der Nationalsozialismus auch auf kulturellem Gebiete in einseitiger Abwehr gegenüber der gesamten kulturwissenschaftlichen Bewegung als der Begleiterscheinung des politischen Marxismus, ebenfalls aber mußte er sich behaupten, nicht übertriebene Formen geistiger „Kulturkämpfe“ vorgehen ließ als für sich bindend anzuerkennen.

Rosenberg Herausgeber der „Kunst im Dritten Reich“

Im Zuge des Zusammenstufes aller gleichgerichteten Kräfte in der Kunst haben sich die Herausgeber der Zeitschriften „Die Kunst im Dritten Reich“ und „Kunst und Volk“ vereinigt. Die schon bisher gleichlaufenden Verhältnisse sind überführt zusammenzufassen; beide Zeitschriften sind in der Zeitschrift „Die Kunst im Dritten Reich“ vereinigt worden, die unter der Herausleitung des Reichsleiters der Kunst, Reichsleiter Alfred Rosenberg, erscheint. Die bisherigen Herausgeber Prof. Richard Klein (München) und Prof. Hans Selye (Wien) werden durch Prof. Dr. Hans Selye und Dr. Hans Selye, Todi den künftigen künstlerischen Beirat der Zeitschrift

Dramatisches Gefecht mit deutschem Sieg

Zwangsvorverkaufter deutscher Bannernhof fiel nicht in die Hand der Tschechen

In der deutschen Sprachinsel Jagan wurde seit Tagen zwischen Arbeitenden und Tschechen um einen deutschen Bannernhof gekämpft...

hunderttausend Kronen geleistet worden, ein Betrag, der weit über den wirklichen Wert des Grundstücks lag...

Vom Mittwochabend bis Freitagabend hat der Bannernhofbesitzer 4 1/2 Min. Zeit mit einer Krone Zuschlag durchgehalten...

Der Bannernhof fiel nicht in die Hand der Tschechen, sondern wurde durch den deutschen Staat beschlagnahmt...

Eine Erklärung Micescus

Er hat auf das rumänische Volk

Rumänens Außenminister Micescus erklärte vor Pressevertretern, er wolle zunächst dem König und dem Ministerrat über seine Auslandspolitik berichten...

Cathania demerkt Pariser Falschmeldung

Der Pariser 'Matin' und ausländische Nachrichtenbüros verbreiteten eine Meldung, daß das deutsche Flugboot D 17 nach einer Notwasserung bei Dakar geunken und die Notwasserung gerettet worden sei...

Sang- und Klageliedes Gemter Ende

Die von gewissen Kreisen mit Marxschreierlicher Rhetorik angegriffene 'Jugoslavien'-Zeitung in Genf hat heute ein jedes größere Ergebnis im marxistischen Kampf...

Gelbesgenewack eines Lokomotivführers

Die Gelbesgenewack eines Lokomotivführers verübte in Frankfurt ein Eisenbahnunfall. Ein Lokomotivführer des Reichsbahnsystems hatte sich bei einer Fahrt in der Nähe von Gießen am 25. Januar 1937 in der Nähe von Gießen einen Schlaganfall zugezogen...

Geheimes Telegramm eines Lokomotivführers

Die Geheimesgenewack eines Lokomotivführers verübte in Frankfurt ein Eisenbahnunfall...

Österreichs Staatssekretär Dr. Guido Schmidt hat ein neues Telegramm über den österreichischen Außenminister Micescus...

Österreichs Staatssekretär Dr. Guido Schmidt hat ein neues Telegramm über den österreichischen Außenminister Micescus...

Ägyptens Parlament aufgelöst

Zentrale Regierung für die Wahlen?

Das ägyptische Abgeordnetenhaus ist, wie erwartet, am Mittwochabend um drei Stunden vor Sitzungsende durch König Fuad aufgelöst worden...

Am Amtssitz von General Franco fand gestern die feierliche Vereidigung der Mitglieder der nationalen Regierung statt...

Am Amtssitz von General Franco fand gestern die feierliche Vereidigung der Mitglieder der nationalen Regierung statt...

Hochschulnachrichten:

Der Leipziger Zoologe Professor Friedrich Schmidt hat am 28. Januar 1937 einen Schlaganfall erlitten...

Arbeitskreis der NS-Bibliographien erweitert

Der Vorstand des Parteiamtlichen Prüfungsausschusses zum Ausbau des NS-Schrifttums, Reichsleiter Pöhlitz, hat zum weiteren Ausbau der Arbeiten in den NS-Bibliographien Arbeitskreis der Parteiamtlichen Prüfungsausschüsse zum Ausbau des NS-Schrifttums...

Neuer NAZ-Bau in Berlin

'Nationalsozialistisches Gemeinschaftshaus'

Die Deutsche Arbeitsfront hat in der Tiergartentriebe in Berlin ein 'Nationalsozialistisches Gemeinschaftshaus' errichtet...

Nahrung kam vom Himmel

Flugzeug verproviantiert absehbene Insel.

Die Bewohner der einsamen Insel Nakhlin an der nordafrikanischen Küste, die seit Wochen infolge der Stürme vom Festlande abgeschnitten sind...

Alle Musik im Haus an der Moribunda

Christina Klug und die Vereinigung für alte Kameramut.

Vor einem auf bescheidenen Saale trafen sich gestern wieder einmal Kameramutler Christina Klug und die von ihm ins Leben gerufene 'Vereinigung für alte Kameramut'...

„Germanen sind keine Barbaren“

Die Vorgeschichte im neuen Geschichtsbuch.

Die Reichswaltung des NS-Lehrerbundes hat die Gauschullehrer zu einem Reichslehrtage für deutsche Vorgeschichte im Laufe der Deutschen Erziehung nach Bayern zu invitiert...

„Germanen sind keine Barbaren“

Die Vorgeschichte im neuen Geschichtsbuch.

Jeder Lehrer und Volksschüler hat folgende Aufsätze in der Zeitschrift 'Germanen sind keine Barbaren' zu schreiben...

„Germanen sind keine Barbaren“

Die Vorgeschichte im neuen Geschichtsbuch.

Jeder Lehrer und Volksschüler hat folgende Aufsätze in der Zeitschrift 'Germanen sind keine Barbaren' zu schreiben...

„Germanen sind keine Barbaren“

Die Vorgeschichte im neuen Geschichtsbuch.

Jeder Lehrer und Volksschüler hat folgende Aufsätze in der Zeitschrift 'Germanen sind keine Barbaren' zu schreiben...

„Germanen sind keine Barbaren“

Die Vorgeschichte im neuen Geschichtsbuch.

Jeder Lehrer und Volksschüler hat folgende Aufsätze in der Zeitschrift 'Germanen sind keine Barbaren' zu schreiben...

„Germanen sind keine Barbaren“

Die Vorgeschichte im neuen Geschichtsbuch.

Jeder Lehrer und Volksschüler hat folgende Aufsätze in der Zeitschrift 'Germanen sind keine Barbaren' zu schreiben...

„Germanen sind keine Barbaren“

Die Vorgeschichte im neuen Geschichtsbuch.

Jeder Lehrer und Volksschüler hat folgende Aufsätze in der Zeitschrift 'Germanen sind keine Barbaren' zu schreiben...

„Germanen sind keine Barbaren“

Die Vorgeschichte im neuen Geschichtsbuch.

Jeder Lehrer und Volksschüler hat folgende Aufsätze in der Zeitschrift 'Germanen sind keine Barbaren' zu schreiben...

„Germanen sind keine Barbaren“

Die Vorgeschichte im neuen Geschichtsbuch.

Jeder Lehrer und Volksschüler hat folgende Aufsätze in der Zeitschrift 'Germanen sind keine Barbaren' zu schreiben...

fliegen, sondern sich auch mit dem Kunglana zu befassen. Die Arbeitsgemeinschaft für Auslandsangelegenheiten wird jene Mängel aufdecken, die an der Auslandsangelegenheiten interessiert sind...

Polizei schreitet gegen Auswüchse im Schaustellungsgewerbe ein. Mehr Geschmack auf Vergnügungsplätzen.

Die Polizei hat heute durch einen Rundschreiben Anweisung erhalten, gegen Auswüchse im Schaustellungsgewerbe einzuwirken...

Alle Musik im Haus an der Moribunda. Christina Klug und die Vereinigung für alte Kameramut.

Alle Musik im Haus an der Moribunda. Christina Klug und die Vereinigung für alte Kameramut.

Alle Musik im Haus an der Moribunda. Christina Klug und die Vereinigung für alte Kameramut.

2. Woche



Urlaub auf Ehrenwort

Ein Ufa-Großfilm mit
Ingeborg Theek / Fritz Kampers
Rolf Moebius / Berta Drews / René
Deitgen / Heinz Welzel

Ein Schicksalsspiel um sechs Stunden Urlaub!

Ein neuerlicher Filmstoff, der in seinem zündenden Humor — seiner Gemütsstärke und seinem starken Liebeserlebnis tief im Herzen der Zuschauer bleibt

Ufa Alte Promenade

Werktags: 4.00 6.30 8.15 Für Jugendliche über
 Sonntags: 3.15 5.40 8.15 14 Jahre zugelassen

Ufa Alte Promenade

Tübel bei jung und alt!
Ein Film für groß u. klein!



Reinete Fuchs

Dieser Film erschließt eine zauberhafte Welt!

„Reinete Fuchs“, der mit seinen Streichen das ganze Tierreich überlistet und mit seiner Frechheit mancher ehrlichen Haut im Reiche der Tiere böse Ungelegenheiten bereitet, und alle sonstigen Gestalten dieser einzigartigen Komödie der Tiere erleben wir in vielen originellen Einfällen!

2 große Festspiele
 Freitag, 4. Februar, Sonnabend, 5. Februar 1938
 täglich 14 (2) Uhr
 Kinder 30, 40, 50 u. 60 J., Erw. das Doppelte

Rosenröder
 sehr große Hausmusik
 2. Gesangswettbewerb
 2. Preis
 2. Platz

Heirat
 3. Platz
 2. Platz
 1. Platz

Handwerksarbeiten
 1. Platz
 2. Platz
 3. Platz

Bernickeln
 1. Platz
 2. Platz
 3. Platz

Offenbau-Idyll
 1. Platz
 2. Platz
 3. Platz

Keine Originalzeugnisse
 1. Platz
 2. Platz
 3. Platz

Am Riebeckplatz und Gr. Ulrichstr. 51
Ab heute Donnerstag
 in beiden Theatern gleichzeitig

Ein ganz großes künstlerisches u. musikalisches Erlebnis!



Mutterliebe
 mit **Benjamin Glöckl**
Maria Cebotari
Michael Bohnen

Hans Moser - Peter Bosse
 Große Künstler gestalten in diesem Film einen erschütternden Stoff zu einem nachhaltigen Erlebnis. Glöckl, der weltberühmte Tenor, und Maria Cebotari, die beliebteste Sopranistin der Dresdener Staatsoper, machen mit ihren herrlichen Stimmen und ihrer großen Darstellungskunst dieses „Mutterliebe“ zum filmmusikalischen Ereignis!

ab morgen Freitag
 in beiden Theatern
 Der große **Boxkampf Schmelzing gegen Ben Foord**

Der Andrang wird sehr groß, deshalb rechtzeitig Plätze sichern!
 Für Jugendliche nicht erlaubt!
 C.T.Riebeckpl. 3.45, 6.20, 8.30 Uhr
 C.T.Ulrichstr. 4.10, 6.30, 8.50 Uhr

Schauburg
 Ab morgen Freitag!
Hans Albers
 in dem gewaltigen Großfilm:



Die gelbe Flagge

Ein Liebes- und Herzensabenteuer zweier Menschen!

Ein echter, großer Mensch! Ein Film, der den Zuschauer in die Welt der Liebe, der Leidenschaft, der Romantik und der Gefahr, nach dem vielgelobten Roman in der

„Berliner Illustration“:
 Zwei Frauen-Temperamente gehen dem abenteuerlichen Geschehen den leidenschaftlichen Impuls!

Olga Tschekowa
Dorothea Wieck
Rudolf Klein-Rogge
Margit Symo
Aribert Wäscher!
 Für Jugendliche nicht erlaubt!
 Rechtzeitig Plätze sichern
 Der Andrang wird groß!
 Für Jugendl. nicht zugelassen!
 W 4.6, 8.30 — S. 2.4, 6.20
Heute letzter Tag!
Die Kronzeugin
 Der große Kriminalfilm

1863 **75** 1938
 Jahre

Wasserbeschaffung
 für großen Bedarf durch Tiefbrunnen und Tiefpumpen

H. Anger's Söhne
Nordhausen am Harz
 Größtes Unternehmen Deutschlands

für Grundwasserversorgung aus Tiefbrunnen
 Gegründet 1863 Beratungen kostenlos.

Stadttheater Halle
 Heute, Donnerstag, 20 bis gegen 23 Uhr
Dichter und Bauer
 Operette von Franz von Suppé
 Freitag, 19. bis 18. Uhr
Schwarzer Peter
 Eine Oper für große und kleine Leute von Robert Schmetze
 20 bis gegen 22.1/2 Uhr
Der Mustergatte
 Schwank von A. Heywood
 Zahlung der VI. Stammkarte bis 5. Februar erbeten.

Automarkt
 BMW, VW, Opel
 500 Sport, 10000
 BMW, Opel, Ford
 Mobil, prima u. billig
 1895/1, 1895/2, 1895/3
 1895/4, 1895/5, 1895/6
 1895/7, 1895/8, 1895/9
 1895/10, 1895/11, 1895/12

Montag, den 14. Februar, 20 Uhr, Stadtschützenhaus
Ballett des Deutschen Opernhauses Berlin
 Die sechs besten Solokräfte — Begleitung an zwei Flügeln

Karten 1.50 bis 4.50 RM. bei Hothan, Rammelt, Stock, Roter Turm, Köf. Große Ulrichstraße 26 und Barfüßlerstraße 7. Für Ring-Teilnehmer von 1,- bis 3,- RM. Große Ulrichstraße 26 und Barfüßlerstraße 7

Montag, den 14. Februar, 20 Uhr, Stadtschützenhaus
Ballett des Deutschen Opernhauses Berlin
 Die sechs besten Solokräfte — Begleitung an zwei Flügeln

Karten 1.50 bis 4.50 RM. bei Hothan, Rammelt, Stock, Roter Turm, Köf. Große Ulrichstraße 26 und Barfüßlerstraße 7. Für Ring-Teilnehmer von 1,- bis 3,- RM. Große Ulrichstraße 26 und Barfüßlerstraße 7

Anzeigen haben Erfolg!!!

Rundfunk am Freitag

Leipzig
 6.00: Morgenrout, Reichswehrtreiben.
 6.10: Rundfunknachrichten.
 6.30: Frühkonzert.
 7.00: Nachrichten.
 8.00: Rundfunknachrichten.
 8.20: Kleine Musik.
 8.30: Prober Klänge u. Arbeitspausen.
 9.30: Auszüge in der Streitschlichtung.
 9.55: Waffelhandlungen.
 10.00: Auszug, die Technik ruff dich!
 10.10: Waffelhandlungen.
 10.45: Waffelhandlungen und Tagesprogramm.
 11.30: Heute vor... Jahren.
 11.40: Waffelhandlungen im Stadion.
 11.55: Zeit und Wetter.
 12.00: Was Niederholländer!
 12.10: Waffelhandlungen an der Kammermusik.
 13.00: Zeit, Wetter, Nachrichten.
 13.15: Mittagskonzert.
 14.00: Zeit, Nachrichten, Börse.
 14.10: Waffelhandlungen.
 15.00: Waffelhandlungen.
 15.30: Waffelhandlungen von August Baum.
 16.00: Waffelhandlungen.
 16.30: Waffelhandlungen.
 17.00: Zeit, Wetter, Waffelhandlungen.
 18.00: Um das Reich.
 18.30: Waffelhandlungen.
 18.45: Was Waffelhandlungen.
 19.00: Waffelhandlungen.
 19.10: Waffelhandlungen.
 19.20: Waffelhandlungen.
 19.30: Waffelhandlungen.
 19.40: Waffelhandlungen.
 19.50: Waffelhandlungen.
 20.00: Waffelhandlungen.
 20.10: Waffelhandlungen.
 20.20: Waffelhandlungen.
 20.30: Waffelhandlungen.
 20.40: Waffelhandlungen.
 20.50: Waffelhandlungen.

Deutschlandsender
 6.00: Glödenpitz, Morgenrout, Wetterbericht anst. Rundfunk.
 6.30: Frühkonzert.
 7.00: Nachrichten.
 8.00: Waffelhandlungen.
 8.20: Kleine Musik.
 8.30: Prober Klänge u. Arbeitspausen.
 9.30: Auszüge in der Streitschlichtung.
 9.55: Waffelhandlungen.
 10.00: Auszug, die Technik ruff dich!
 10.10: Waffelhandlungen.
 10.45: Waffelhandlungen und Tagesprogramm.
 11.30: Heute vor... Jahren.
 11.40: Waffelhandlungen im Stadion.
 11.55: Zeit und Wetter.
 12.00: Was Niederholländer!
 12.10: Waffelhandlungen an der Kammermusik.
 13.00: Zeit, Wetter, Nachrichten.
 13.15: Mittagskonzert.
 14.00: Zeit, Nachrichten, Börse.
 14.10: Waffelhandlungen.
 15.00: Waffelhandlungen.
 15.30: Waffelhandlungen von August Baum.
 16.00: Waffelhandlungen.
 16.30: Waffelhandlungen.
 17.00: Zeit, Wetter, Waffelhandlungen.
 18.00: Um das Reich.
 18.30: Waffelhandlungen.
 18.45: Was Waffelhandlungen.
 19.00: Waffelhandlungen.
 19.10: Waffelhandlungen.
 19.20: Waffelhandlungen.
 19.30: Waffelhandlungen.
 19.40: Waffelhandlungen.
 19.50: Waffelhandlungen.
 20.00: Waffelhandlungen.
 20.10: Waffelhandlungen.
 20.20: Waffelhandlungen.
 20.30: Waffelhandlungen.
 20.40: Waffelhandlungen.
 20.50: Waffelhandlungen.

Kali

Letzte Tage!
 Versäumen Sie nicht
 Richard Lieberg, Großfilm
 der Lebia mit
La Janta - Frits v. Dongen
Kitty Janta - G. Düssel



Der Tiger von Eschnapur
 Der große Indienst der Abenteuer - Sensationphantastischen Ausstrahlung.
 Werktag: 3.45, 6.00, 8.30 Uhr.

Faschingofahrt ins Dunkel-Blau

Wir wollen unseren Lesern mit einer lustigen Faschingofahrt etwas Besonderes bieten. Wohin wir fahren, wird noch nicht verraten. Ein netter und gemütlicher Saal, inmitten schöner Anlagen und Waldungen, wartet auf uns. Zweckentsprechend dekoriert — eine gute Kapelle — Ferien vom Alltag. Wer fährt mit?

Die Fahrt beginnt am Sonnabend, d. 12. Februar, Waisenhausring 1b (Gesch.-Stelle der Saal-Zeitung). Zur Verfügung stehen ausgezeichnete, geheizte Omnibusse.

Die Fahrt kostet je Person **RM. 3.90** einschl. Fahrt, Steuer u. Eintritt

Da keine Übernachtungsmöglichkeit ist, geht es noch in die Nacht zurück nach Halle. Gelegenheit zum Umziehen ist gegeben.

Veranstalter: **HAPAG-Reisebüro, Halle.**
 Anmeldung und nähere Auskunft:
Reiseabteilung der Saal-Zeitung, Halle (Saale), Kleinschmieden 6.
HAPAG-Reisebüro, Halle (Saale), im Rolen Turm, Marktplatz Leyn 299/60 und 323/8.
Fernruf-Reisebüro, Leipziger Straße.

Reiseabteilung der Saal-Zeitung, Halle (Saale), Kleinschmieden 6.
HAPAG-Reisebüro, Halle (Saale), im Rolen Turm, Marktplatz Leyn 299/60 und 323/8.
Fernruf-Reisebüro, Leipziger Straße.

Reiseabteilung der Saal-Zeitung, Halle (Saale), Kleinschmieden 6.
HAPAG-Reisebüro, Halle (Saale), im Rolen Turm, Marktplatz Leyn 299/60 und 323/8.
Fernruf-Reisebüro, Leipziger Straße.

Max Dähne
 Mittelstraße 7 — Fernruf 341 03
 Radiovertrieb u. Reparaturen aller Marken-Fabrikate
Bekume Teilzahlung!

Unterschiede

gibt es sowohl zwischen „mobilerem Herrn“ als auch „mobilerem Herrn“ und zwischen „mobilerem Zimmer“ und „mobilerem Zimmer“. Eine sehr aber sehr durch eine Kleinanleihe in der „Saal-Zeitung“ haben wir uns die Mühe gemacht, ein mobileres Zimmer und einen anderen neuen Herr zu bekommen.

Die Parole

Reiseabteilung der Saal-Zeitung, Halle (Saale), Kleinschmieden 6. Fernruf-Reisebüro, Leipziger Straße.

Reiseabteilung der Saal-Zeitung, Halle (Saale), Kleinschmieden 6.
HAPAG-Reisebüro, Halle (Saale), im Rolen Turm, Marktplatz Leyn 299/60 und 323/8.
Fernruf-Reisebüro, Leipziger Straße.

Reiseabteilung der Saal-Zeitung, Halle (Saale), Kleinschmieden 6.
HAPAG-Reisebüro, Halle (Saale), im Rolen Turm, Marktplatz Leyn 299/60 und 323/8.
Fernruf-Reisebüro, Leipziger Straße.

Der „Bunte Hamsterkasten“ wieder ganz groß!

Ernst Petermann - Spaß für jedermann!

Drei Stunden Jubel um Kunst und Künstler und Freude in allen Herzen



Zweimal Bunter Hamsterkasten im Stadtschützenhaus zu Halle.

Bilder: Billhardt.

Wir stehen im Februar, im Karnevalsmonat - was Wunder, wenn auch auf den „Bunter Hamsterkasten“, die beliebte Fränkchenfeier unter der „Zoo-Regnung“, und auf das schöne Hamsterkasten-Fest ein Zimmer dieser unbeschweren Fröhlichkeit fiel!

Ernst Petermann, der nun schon zum sechsten Mal dieser Veranstaltung angehört, mit seiner liebenswürdigen Freundlichkeit unter der „Zoo-Regnung“, und auf das schöne Hamsterkasten-Fest ein Zimmer dieser unbeschweren Fröhlichkeit fiel!

Gymnastik-Lehrerin Ane Epen erschien mit hundert Taktchen Step in drohlicher Verkleidung, und dann tanzte die Erste Solotänzerin der Dresdener Staatsoper, Vera Mähle, eine Reihe wunderbarer Tanznummern: einen miedigen weißen Balsor voll weiblicher Anmut und Zartheit, einen amüsanten, durchaus akrobatischen Smerz als knallrot leuchtender Ton und eine Erinnerung an die Prima Ballerina aus Großmutterzeiten, Zaneen, deren zärtliche Ernst diese Zeitung an einer wirklich bedeutenden Angelegenheit stempelte. Das Publikum war von der tänzerischen Kraft, von der multifunktionalen Beschwingtheit und der erfindungsreichen Kunst der Pantomime der Künstlerin deutlich hingezogen.

In das Gebiet der Komik gehören weiter die beiden Lindgreens, ein Wollschubart von beiden löcherigen Gräben, dessen Witz darin besteht, im Hellen zu gefallen, und dann die von unbeschreiblichem Jubel nutzierte Solotänzerin, die vier Venos, die Barriereerfahrung und Sprungrhythmus miteinander verbinden, prächtige, junge Burlesken, die ihr hervorragendes Können mit gutem Humor darbieten.

Fris Schelling in seiner Kapelle hielt das ganze Programm auf eine angenehme Weise zusammen. Er sorgte für die rechte Einleitung und den frohen Ausklang - und wie man auch fragte: alle lagen, das es beim Hamsterkasten wieder wunderbar genossen sei.

53er Infanteristen in eigener Kameradschaft

Die Gründungsversammlung - Führer Oberleutnant d. R. Denhardt

Zeit gestern abend besteht in Halle die Kameradschaft Nr. 53 im Soldatenbund. Ihr Führer ist Oberleutnant d. R. Denhardt, ein Mann, dessen Wirken in Halle genügend bekannt ist, der wohl nie weniger andere in aller Öffentlichkeit sein kameradschaftliches Denken und Handeln gemein teilen wird. Mit der Gründung dieser Truppenkameradschaft ist der Aufbau des Soldatenbundes in Halle um einen weiteren Schritt vorwärts gekommen. Die Gründung vollzog mit einer kurzen Ansprache der Kommandeur unseres Wehrbezirks, Oberst Reichert von Düring. Nach ihm sprach Hauptmann der Heitere Dr. Sporn, Verbandsführer des Soldatenbundes für unseren Wehrbezirk. Er erklärte dabei die Organisation des Soldatenbundes, über die wir feinerzeit berichten haben, und gab dann einen Überblick über die bisher durchgeführten Aufgabenarbeiten der Organisation in Halle und im Saalkreis. Wir haben danach drei Infanteriekameradschaften, je eine Kameradschaft der Artillerie und Kavallerie, weiterhin Kameradschaften der Radfahrtruppe, Pionier, Kraftfahrer. Die Kameradschaften sind insgesamt „Kameradschaften“, die alle Soldaten einer bestimmten Waffe zusammenfassen, so weit sie nicht in Truppenkameradschaften zusammengefasst sind. Am Truppenkameradschaften konnten bisher errichtet werden die Kameradschaften Nr. 11, 20, 12, Nr. 33, Nr. 31, Pz.-Abt. 14.

Im Saalkreis sind zahlreiche Wehrkameradschaften errichtet worden, so daß praktisch bis in den letzten Winkel des Kreises jeder Reservist die Möglichkeit hat, dem Soldatenbund beizutreten und einen kameradschaftlichen Kreis zu finden. Insgesamt belaufen sich im Wehrbezirk 14 Kameradschaften, ein auszeichnetes Ergebnis. Der Verbandsführer nahm die Gelegenheit wahr, dem Wehrbezirkskommandeur den Dank der Kameraden des Soldatenbundes auszusprechen. Ohne die Hilfe und tatkräftige Arbeit des Obersten von Düring wäre ein solcher Erfolg nicht möglich gewesen. Grundätzlich erklärte dann Hauptmann Dr. Sporn das Wesen des Soldatenbundes, eines Bundes, der weit mehr ist und sein will, als ein Verein. Er übergab dann die Kameradschaft an den Kameradschaftsführer Rothke - aus dessen Kameradschaft er nun ausscheidet, wie auch Standortführer Petermann aus der Infanteriekameradschaft I in die Truppenkameradschaft Nr. 53 übertritt - herzhafte Abschiedsworte widmete. Kameradschaftsführer Denhardt übernahm seine Aufgabe und seine Kameradschaft mit einer Ansprache, in der er von den drei Grundpfeilern aller soldatischen Organisation und jeder Truppe, von Kameradschaft, Treue und Disziplin sprach.

Er teilte dann die Stadt in drei Bezirke ein und leitete die monatlichen Zusammenkünfte der Kameradschaft auf jeden zweiten



Von der Gründungsversammlung der Kameradschaft I-R. 53 im Soldatenbund. Links Wehrbezirkskommandeur Oberst Freiherr von Düring, Hauptmann d. Res. Dr. Sporn (Mitte) Verbandsführer im Soldatenbund, Oberleutnant d. Res. Denhardt (rechts) der Führer der neuen Kameradschaft.

Zun im Monat (nächste also am 2. März im Stadtschützenhaus) angekündigt werden, welche Mitarbeiter bestimmte er Leutnant d. Ref. Krüger (Strittwirth) und Leutnant d. Ref. Lingsleben (Raffewarth).

An der Gründungsversammlung nahmen Oberleutnant Krüger, Kommandeur des III./R. 53 (Rammbrunn) und Hauptmann Richter (Weißensee) teil. Hauptmann d. R. Dr. Sporn hatte die Kameradschaft I-R. 53 als eine Kameradschaft bezeichnet, die dem Idealbild einer Truppenkameradschaft am nächsten komme. Oberleutnant Krüger bekräftigte dieses Wort mit einer Ansprache, in der er die herzhafte Kameradschaft und Verbundenheit der aktiven Truppe mit ihren Reservisten in der Kameradschaft I-R. 53 hervorhob und alle Unterstützung der Kameradschaft durch die aktive Truppe auftrug.

Ein neues Schwesternheim in Halle

Den jungen freien Schwestern, die in den Universitätskassen beschäftigt werden, schickte bisher neben der bedächtig beruflichen Führung durch Professor Golek und Kräutlein Schulz eine zusammenfassende Betreuung und Entspannung außerhalb der Krankenhäuser. Von Hier ab werden sie mit einer Heimat haben, denn der Reichsbund der freien Schwestern und Pflegerinnen richtet für etwa 41 Jungschwestern und Vorkünderinnen in der Friedrichstraße ein Heim ein, in dem sie sich sicher sehr wohl fühlen werden. Schlafsaal, Pufferäume, Saal, freies Koffertagesträume und ein Saal für Zusammenkünfte haben dann bereit, weiter ist das Büro für Privatstellenvermittlung dort untergebracht. Die mütterlich-kameradschaftliche Führung und weitestgehende Ausgestaltung der jungen Arbeit liegt in den Händen einer Jungschwesternföhrerin, die mit ihnen musizieren, wandern, baden und ihnen so viele frohe und wertvolle Feiernabendstunden bereiten wird.

Keine Polizeisignale an Privatwagen

Nach der neuen Straßenverkehrs-Zulassungsordnung dürfen mehrerlei Signalinstrumente sowie Kennzeichen - das sind Scheinwerfer mit farbigen Licht zur Kennzeichnung besonderer Fahrzeuge mit Genehmigung des Reichsführers H und Gheis der Deutschen Polizei geführt werden. Es ist deshalb unzulässig, das Kraftwagen ohne Genehmigung des Reichsführers H und Gheis der Deutschen Polizei diese beleuchtete Kennzeichnung für sich in Anspruch nehmen. Die Polizei wird unabsichtlich gegen die Fahrer oder Kraftfahrzeugbesitzer, die Kennzeichen und Signalinstrumente der genannten Art widerrechtlich führen.

Auf Kennzeichnung von Fahrzeugen der Polizei einschließlich der neuen Kennzeichen der mehrheitliche Signalinstrumente, das sogenannte Martinshorn, sowie Kennzeichenmerkmale mit blauem Licht vorgehalten. Fahrzeugen, die sich auf diese Weise als im Verkehr benutzbar bemerkbar machen, ist nach der neuen Straßenverkehrsordnung schon bei ihrer Anfahrzeit freie Fahrt zu schaffen. Alle Fahrzeugführer haben zu diesem Zweck rechtlich heranzuziehen und unter Freibehaltung von Straßenkreuzungen und -einmündungen vorübergehend die Fahrbahn für den Verkehr dieser Kraftfahrzeuge freizugeben.

Zengen gesucht

In der Nacht zum 14. Dezember 1987 wurde das große Neclame-Thermometer abgerufen und beschädigt, das am Haupte Wolf-Düring-Ring 9/10 neben der Kadentür des Dptlerhochschuls Dito Algenheim angebracht war. Die Unklarheit mit dem Beschädigten wurde in der Nacht zum 14. Dezember in der Nähe des Gebäudes gefunden. Um sachdienliche Angaben über den Täter bietet die Kriminalpolizei nach Zimmer 28 des Polizei-Präsidiums.

In der Nacht zum 9. Januar 1988 gegen 1 Uhr wurde vor der Eingangstür zum Haupte Reichsberg eine Dame, als sie die Haustür aufschließen wollte, von einem Manne im Alter von etwa 28 Jahren von hinten angefallen und gewürgt. Die Dame setzte sich jedoch energisch zur Wehr und fing einen heftigen Schlag des Angreifers durch Zufall an der Handfläche ab. Während die Angreifere noch mit dem Täter rang, kam ein Ehepaar die Straße herunter. Zu diesem sagte der Angreifer etwa: „Das Kräulein hat mich geschlagen, ich muß mich gegen sie wehren! Als die Angreifere den einmündenden Mann von der Hand der Angreifers wegzunehmen, schickte der Räuber in langen Schritten.

Das Ehepaar wird gebeten, sich unverzüglich bei der hiesigen Kriminalpolizei in Zimmer 16 oder bei der Weiblichen Kriminalpolizei in Zimmer 56 bis 58 des Polizei-Präsidiums über den Namen des Angreifers, die Beschreibung des Täters einzufinden.

Erkenntnisdienliche Erfolge

Durch Maßnahmen des Erkennungsdienstes der hiesigen Kriminalpolizei wurden im Januar 1988 fünf gefundene Personen ermittelt. Weiter konnte ein im Juni 1987 in Erdborn aufgetretener Anschlagsträter als ein 65jähriger aus Klotternsdorf Hammerberg ermittelt werden, der sich in Bitterfeld nunmehr in Haft befindet.

Generaloberin der Rot-Kreuz-Schwester spricht im Rundfunk

Am Mittwoch, dem 9. Februar 9.45 Uhr wird Frau Generaloberin Julie v. Werben über den Neidensberg-Berlin in der „Stunde der Hausfrau“ sprechen.

Es sollte keine Frau und Mutter, kein vor der Weltöffentlichkeit lebendes junges Mädchen vermissen, sich den Vortrag der Frau Generaloberin anzuhören, um aus berufener Munde Auffklärung zu erhalten über die Entwicklung des Rot-Kreuzes. Denn von einer Rot-Kreuz-Schwester, an die als Wehrmachtsschwester besondere Aufgaben und große Anforderungen gestellt werden, wird eine umfangreiche Ausbildung verlangt, wobei der Tätigkeit in der allgemeinen Krankenpflege die zusätzliche Ausbildung im Sanitätsdienst. Das Deutsche Rote Kreuz verfügt außerdem über eine Schwestern-Sozialhilfe, die Bernerische in Berlin ist, wo Schwestern in einem Fortbildungszentrum für Krankenpflegerinnen und Schwesternschaften vorbereitet werden.

Generaloberin der Rot-Kreuz-Schwester spricht im Rundfunk

Am Mittwoch, dem 9. Februar 9.45 Uhr wird Frau Generaloberin Julie v. Werben über den Neidensberg-Berlin in der „Stunde der Hausfrau“ sprechen.

Es sollte keine Frau und Mutter, kein vor der Weltöffentlichkeit lebendes junges Mädchen vermissen, sich den Vortrag der Frau Generaloberin anzuhören, um aus berufener Munde Auffklärung zu erhalten über die Entwicklung des Rot-Kreuzes. Denn von einer Rot-Kreuz-Schwester, an die als Wehrmachtsschwester besondere Aufgaben und große Anforderungen gestellt werden, wird eine umfangreiche Ausbildung verlangt, wobei der Tätigkeit in der allgemeinen Krankenpflege die zusätzliche Ausbildung im Sanitätsdienst. Das Deutsche Rote Kreuz verfügt außerdem über eine Schwestern-Sozialhilfe, die Bernerische in Berlin ist, wo Schwestern in einem Fortbildungszentrum für Krankenpflegerinnen und Schwesternschaften vorbereitet werden.

Luther, der größte deutsche Sprachmeister

Unsere Sprache — ein ehrwürdiges Gefäß

Rektor Vogelwohl sprach im Giebichenfeiner Heimatbund

Der Giebichenfeiner Heimatbund am St. Bartholomäus hielt im Gemeindefaustsaal einen gütlichkeitsfeierlichen Abend...

Schon nehmen, um der Entfremdung zwischen Stadt und Land Einhalt zu geben...

Gehen wir im Geiste vom Land in die Stadt, so kommen wir zuerst „in das Giebichenfeld“ der Stadt...

In die Stadt kam man durch das Tor, das bei Peterabend geschlossen wurde...

Am Mittelpunkt der Veranstaltung stand der Vortrag von Rektor Vogelwohl...



Auch am Tage die Haut gut pflegen...



Roman von Hans Heuer

Katastrophe im 38. Stock!

Alle Rechte vorbehalten bei: Horn-Verlag, Berlin W 35

Wenn der Mann ein eingebornen gutes Gedächtnis hatte, mußte er ihn ja wiedererkennen...

Zeit drei Tagen beschäftigte er sich mit ihm und war in der Sache noch nicht einen Schritt weiter gekommen...

Die Zeittagen hatten bereits verstrichen, doch ihm der Fall zur Bearbeitung übergeben worden...

Überdem kam noch hinzu, daß man bei dem seltsamen Fall nicht wenigstens die Sache finden mußte...

Der Mord war, wie der Arzt feststellte, mit einem verhältnismäßig feinstalligen Browning angefaßt worden...

Der Bericht war jedoch um ihn unauffällig zu machen, mit dunklen Seitenstreifen überwickelt...

Der kleine Wagen sah davon. Da nun unmittelbar vor Peter's Wagen...

Jetzt bog der rote Wagen an der Hauptstraße in eine der weniger belebten Durchgassen ein...

Peterion war es die Gewißheit, daß der Mann der gelbe Peter's Wagen war...

Peterion sah das und floh an dem kleinen Wagen vorbei. In dem Augenblick...

Die auffällige Polizeilandarte konnten die meinten. Jede Straße, an der er vorbeikam...

Die Straße war zu Ende. Peterion fuhr die Straße garra, der 6. Avenue zu...

Die kleine Krabbe kommt eben mit Vollgas hier herein, ein Mann springt heraus...

Peterion nickte sich die Nummer des Wagens, sah kurz und war bereits wieder drauf...

Peterion nickte sich die Nummer des Wagens, sah kurz und war bereits wieder drauf...

Das behohnte vor Straßmandaten und von den Verkehrsbeamten am Motor...

Das sah er allen anderen Fahrzeugen vor. Jede gerade noch an einer zweiten...

Das sah er allen anderen Fahrzeugen vor. Jede gerade noch an einer zweiten...

Das sah er allen anderen Fahrzeugen vor. Jede gerade noch an einer zweiten...

Das sah er allen anderen Fahrzeugen vor. Jede gerade noch an einer zweiten...

die Grundmauer eingemauert werden mußte, damit der Van besser hielt...

Die Straßen waren eng und schmucklos, fast immer wüsten in der Pflanz...

Jede Straße hatte eigenes Müllrecht. Die Müllre wurde aus einer Stange gelassen...

Die Straße war zu Ende. Peterion fuhr die Straße garra, der 6. Avenue zu...

Die kleine Krabbe kommt eben mit Vollgas hier herein, ein Mann springt heraus...

Peterion nickte sich die Nummer des Wagens, sah kurz und war bereits wieder drauf...

Peterion nickte sich die Nummer des Wagens, sah kurz und war bereits wieder drauf...

Das behohnte vor Straßmandaten und von den Verkehrsbeamten am Motor...

Das sah er allen anderen Fahrzeugen vor. Jede gerade noch an einer zweiten...

Das sah er allen anderen Fahrzeugen vor. Jede gerade noch an einer zweiten...

Das sah er allen anderen Fahrzeugen vor. Jede gerade noch an einer zweiten...

Das sah er allen anderen Fahrzeugen vor. Jede gerade noch an einer zweiten...

Das sah er allen anderen Fahrzeugen vor. Jede gerade noch an einer zweiten...

Das sah er allen anderen Fahrzeugen vor. Jede gerade noch an einer zweiten...

Das sah er allen anderen Fahrzeugen vor. Jede gerade noch an einer zweiten...

Das sah er allen anderen Fahrzeugen vor. Jede gerade noch an einer zweiten...

Das sah er allen anderen Fahrzeugen vor. Jede gerade noch an einer zweiten...

Das sah er allen anderen Fahrzeugen vor. Jede gerade noch an einer zweiten...

es zum Worte „Sterling“. Dem Vortragenden wurde von allen Anwesenden dieses Begriffs...

Die 50-jährigen Feste feiern am 1. Februar die Firma H. Verschuere & Co...

Die 50-jährigen Feste feiern am 1. Februar die Firma H. Verschuere & Co...

Die 50-jährigen Feste feiern am 1. Februar die Firma H. Verschuere & Co...

Die 50-jährigen Feste feiern am 1. Februar die Firma H. Verschuere & Co...

Die 50-jährigen Feste feiern am 1. Februar die Firma H. Verschuere & Co...

Die 50-jährigen Feste feiern am 1. Februar die Firma H. Verschuere & Co...

Die 50-jährigen Feste feiern am 1. Februar die Firma H. Verschuere & Co...

Die 50-jährigen Feste feiern am 1. Februar die Firma H. Verschuere & Co...

Die 50-jährigen Feste feiern am 1. Februar die Firma H. Verschuere & Co...

Die 50-jährigen Feste feiern am 1. Februar die Firma H. Verschuere & Co...

Die 50-jährigen Feste feiern am 1. Februar die Firma H. Verschuere & Co...

Die 50-jährigen Feste feiern am 1. Februar die Firma H. Verschuere & Co...

Die 50-jährigen Feste feiern am 1. Februar die Firma H. Verschuere & Co...

Die 50-jährigen Feste feiern am 1. Februar die Firma H. Verschuere & Co...

Die 50-jährigen Feste feiern am 1. Februar die Firma H. Verschuere & Co...

Die 50-jährigen Feste feiern am 1. Februar die Firma H. Verschuere & Co...

Die 50-jährigen Feste feiern am 1. Februar die Firma H. Verschuere & Co...

Seite S-Z geatulliet

Emser Salz

Emser Salz

Emser Salz

Emser Salz

Emser Salz

Emser Salz

Emser Salz

Emser Salz

Emser Salz

Emser Salz

Emser Salz

Emser Salz

Emser Salz

Emser Salz

Emser Salz

Emser Salz

Betrüger großen Furtas

Ein unechter „Dheim“ als Bürge

Nun wandern die raffinierteren Gauner ins Gefängnis

Vor der I. holländischen Strafkammer standen zwei Betrüger von ganz betrüblichem Namen, die zum Zeitpunkt gegen das Gesetz für sich lechzten in Halle und der weiteren Umgegend durch ganz raffinierte Schwindelkavaliere waldenweit umherzuziehen. Der Angeklagte...

den Saale gelandet. Nach den vollzogenen Feststellungen liegt einwandfrei fest, dass die beiden Täter, als sie im Saale in Halle in einer Nervenheilanstalt zu erwidern...

Unglück in Ellich Betriebsführer gerettet und selbst vergiftet Gasvergiftungen in einem Generatorfesselkraftwerk - Vier Vergiftete, ein Tot

Ellich. Ein schwerer Betriebsunfall ereignete sich in einem Ellicher Gipswerk. Im Generatorraum der Zugsanlagen hatte sich fäulter Gasvergiftung bemerkbar gemacht...

zahlung hatte er aus Versehen die Röhrenteile eines anderen erhalten, in der sich 15 Mark wertiges Gold befindet. In dem Brief stand ihm, dass der Brief wohl bemerkt worden war und die Sache richtiggelegt werden sollte...

Ein Dollen loskte

Am Mittwoch gegen 16.45 Uhr wurde die Feuerlöschpolizei nach dem Grundstück Kapellenstraße 6 gerufen, wo durch einen unglücklich gewordenen Spornsteinzug ein Dollen angezündet war...

Lobau von Ihnen Givogya-Landworte?

Unsere Trägerinnen überreichen Ihnen nun jeden Monat mit der Bezugsgabe eine schöne vierfarbige Karte. Nach Ablauf eines Jahres besitzen Sie dann einen vollständigen Atlas über sämtliche europäische Länder (außer Deutschland)...

Jahres-Zitling

Durchführung des Jahres mit grünen. Die hier und da, namentlich im Rahmen der großen Ziele vorgekommenen längeren Hersonstigungen des Jahreshilfs haben uns die bisherigen Feststellungen keinen bedeutenden Schaden angeht. Winterprüfungsbrüche der vergangenen Januar abgesehen von den weit und mittelschweren Gefahren keine...

Winterwetterbericht der 55

Sars. Boden: Nebel, Minus 4 Grad. Gasmittel: 100 Zentimeter. Schneehöhe 20 Zentimeter. Schneehöhe: 20 Zentimeter. Schneehöhe: 20 Zentimeter. Schneehöhe: 20 Zentimeter...

Sonne gegen Eisluft Bringt der Februar wieder Winterwetter?

Was die Gelehrten über die kommende Witterung meinen

Es ist eine bekannte Tatsache, daß Temperatur- und Strahlungsgrad der Sonne in einem gewissen Verhältnis stehen. So beginnt der Februarbeginn nach den Durchforschungen des letzten Jahres mit der Bildung der Sonne ihre Laufbahn wieder erheblich höher geführt und sich die Tagesdauer bereits um rund zwei Stunden verlängert hat...

Entsprechend dieser plötzlichen Umschaltung des Winterwetters kann es vornehmen, daß sich im Februar strengere Kälte und frühlingsmäßige Wärme begangen. Charakteristisch ist allerdings nicht im Sinne des Normalen war der Februar des Jahres 1929. Damals wurden in der ersten Februarhälfte in Deutschland 30 bis 37 Grad Frost gemessen...

Da Nina bei seinen Stofflieferanten noch erhebliche Schulden hatte und seine Waren nicht absetzen konnte, beschloß er, um die Preise des höchsten Preises mit Nina bei Stofflieferanten und bei Kaufmann zu seinen „Verwandten“ an, beides mit dem Bewußtsein, daß seine Waren geliefert wurden...

Da Nina bei seinen Stofflieferanten noch erhebliche Schulden hatte und seine Waren nicht absetzen konnte, beschloß er, um die Preise des höchsten Preises mit Nina bei Stofflieferanten und bei Kaufmann zu seinen „Verwandten“ an, beides mit dem Bewußtsein, daß seine Waren geliefert wurden...

Widriger Betrüger verurteilt

Schluß. Die Große Strafkammer des Reichsgerichts verurteilte den 54 Jahre alten Juden Moritz Kadmon wegen falscher Forderungen zu zwei Jahren sechs Monaten Gefängnis...

Leiche aus der wilden Saale gelandet

Am Mittwoch gegen 9 Uhr wurde die Schiffsräupe Elisabeth S., die zuletzt in der Jacobstraße wohnte, als Leiche aus der Wilden Saale...

Berliner Börse vom 2. Februar 1938

Table with 3 columns: Name, Price, and Change. Sections include Deutsche Anleihen, Industrie-Aktien, Goldfundeln, and Verkehrs-Aktien.

Mitteldeutsche Börse

Table with 3 columns: Name, Price, and Change. Sections include Disch. festverz. Werte and Industrie-Obligation.

Freiverkehr

Table with 3 columns: Name, Price, and Change. Lists various commodities like malt, flour, etc.

Berl. Devisenkurs

Table with 3 columns: Name, Price, and Change. Lists various exchange rates.



Soldaten marschieren auf

4. Reichsstraßenfammlung am 5.6. Februar. Es war ein glücklicher Gedanke, als Sombold für das Februar-Abzeichen des NSDAP deutsche Soldatenbilder zu wählen...

Unsere Hofhelfer in Erfurt

15 Mannschaften im Leistungs-Wettbewerb. Anlässlich des Jahresfestes der Technischen Hofhilfe...

Handwerker sollen in die II eintreten

Wie der Reichsverband des deutschen Handwerks mittels... zwischen führenden Männern der Technischen Hofhilfe...

Ein Jude als gemeyner Rassenhändler

Weslau. Ein besonders trauriger Fall von Rassenhändelei... dem der Berufungsinstanz...

Zähliger Sturz vom Gerüst

Wenna. Auf einer Baustelle des Ammoniakwerkes ereignete sich ein schwerer Unglücksfall...

Unsere NS kommt sammeln!

Zinnuben, Flaschenkapseln, Silberpapier aufheben und abliefern!

Wir leben heute in einer Zeit, in der es nötig ist, auch das letzte aus der Erzeugung des einen Landes herauszuholen...

Was sammelt man die Hitler-Jugend? Um Ueberlebenden zu verhelfen und eine

Alle Mutterhäuser sind ausnahmsbereit:

Drei Schwestern und ein Ziel

Die Vertreterinnen verschiedener Schwesternverbände sprechen vor der Presse

Unterirdisch zwischen Schwestern? Ja, denn höchstens in der Nacht... eine das gleiche zu tun wie die andere!

Die freien Schwestern, seit der für sich erfolgten, feierlichen Gründung... arbeiten hauptsächlich in Straßenmutterhäusern und in Familien...

Die Mutter-Schwester ist in erster Linie Kamerad des Soldaten... in verschiedenen Truppsystemen organisiert...

Die Mutter-Schwester ist in erster Linie Kamerad des Soldaten... in verschiedenen Truppsystemen organisiert...

Die Mutter-Schwester ist in erster Linie Kamerad des Soldaten... in verschiedenen Truppsystemen organisiert...

Die Mutter-Schwester ist in erster Linie Kamerad des Soldaten... in verschiedenen Truppsystemen organisiert...

Die Mutter-Schwester ist in erster Linie Kamerad des Soldaten... in verschiedenen Truppsystemen organisiert...

Die Mutter-Schwester ist in erster Linie Kamerad des Soldaten... in verschiedenen Truppsystemen organisiert...

Die Mutter-Schwester ist in erster Linie Kamerad des Soldaten... in verschiedenen Truppsystemen organisiert...

gründliche Erfassung zu sichern, sind die Stoffe, die gesammelt werden, genau begrenzt...

Was sammelt man die Hitler-Jugend? Um Ueberlebenden zu verhelfen und eine

Der Rundfunk im Dienste des NSDAP. Mit seinem ersten Rundfunkabend...

Der Rundfunk im Dienste des NSDAP. Mit seinem ersten Rundfunkabend...

RBWK aller schaffenden Deutschen

65000 nehmen am Berufswettkampf teil

Unter Gau zum Kampf gerüstet / Kreis Merseburg 60% mehr als 1937

Die eudämonischen Zahlen der Teilnehmer am diesjährigen Berufswettkampf...

Table with columns: Kreis, männl., weibl., Gesamt, 1938, 1937, mehr, b. s., Einzelne Teilnehmer, 1938, 1937, 1936

Neues aus der Stadt Ammerndorf

283 neue Wohngebäude

Ammerndorf. Die inzwischen aufgeschickte Bauabteilung für das abgelaufene Kalenderjahr 1937 gibt von der Wohnungsbauverwaltung...

Die Statistik läßt zweifelsfrei erkennen, daß Ammerndorf die Förderung des Wohnungsbauwesens in besonderer Weise...

In Volksgrenzen denken!

Dr. Dr. Friedrich Vange vor den höchsten Hofschlichtern. Die Arbeitsgängen des NSDAP-Dosenbundes...

Der Vortragende ging davon aus, daß sich deutsches Volk und deutscher Staat nicht decken...

Gaudeventenbündler Dr. Waagner dankte ihm im Namen der Führer...

andere zu erwarten war, an dieser Stelle...

Table with columns: Kreis, männl., weibl., Gesamt, 1938, 1937, 1936

Maria von Rumänien:

Copyright by Paul List, Leipzig - Abdruckrecht durch Rohrbacher Verlag, Berlin-Lichterfelde.

Meine Kinder

(81. Fortsetzung)

Der junge Wilhelm war in seiner weichen Rittkellernform mit den hohen Leder...

Unter anderem veranlaßte man dem Lebensgroßen Kaiserfoto ein Gefallen ein lächelndes Bild, bei dem auf bloßen Hals...

Wie waren meine Kinder Sinn und Mittelpunkt meines Lebens. Die Frauen meiner Familie...

Das Kinderzimmer war mein liebster Aufenthaltsort. Und es ward mir gegeben, es jahrelang voller Leben zu leben.

Mit, der Lieblich

Der Nikolaus II. war der Zuspätkommen am besten, denn auch seinen Namen liebte...

Carol, bedankt im Kampf mit seinen Geschwister

Wen anders war Carol, unser Vetter. Als Kind war ich, wie ich ihn kenne...

an, zu unterdrücken und zu mähren, und er es für geboten hielt; er zeigte sich als der gewohnte Herrscher.

Mignon war ganz Zaunfuit und Pöbel. Ihre Grundbeschaffenheit fehlten Nachsicht...

Wie waren meine Kinder Sinn und Mittelpunkt meines Lebens. Die Frauen meiner Familie...

Wie waren meine Kinder Sinn und Mittelpunkt meines Lebens. Die Frauen meiner Familie...

Das letzte Kind, ein Sohn

Wie waren meine Kinder Sinn und Mittelpunkt meines Lebens. Die Frauen meiner Familie...

Das waren die Gemüther unserer Kinder. Das festste Gestein formte sich als unser Haus.

Er erwähnte schon einmal, daß Maria Carol einen Standpunkt vertrat, wonach das Recht der Erstgeborenenwahl für unsere Kinder...

Turnen und Sport

Breslau ruft auch die Fußballer

Gaulachwart Hädicke über das Deutsche Turn- und Sportfest in Breslau

Die Winterprüfungsfahrt begann

Start zur Langstreckenfahrt nach Altenberg - Fast alle Meldungen erfüllt

Am Morgen des Mittwochs hat die von der O.B.Z. ausgerichtete Kraftfahrzeug-Winterprüfung...

Am Morgen des Mittwochs hat die von der O.B.Z. ausgerichtete Kraftfahrzeug-Winterprüfung...

Spielfreier Handballsonntag

Nach dem Vorkampftag am letzten Sonntagabend wird in der mitteldeutschen Handball-Liga...

Kunze für Replikist

Die erste Handballmannschaft, die am Sonntag in Breslau eine förmliche Stadionfeier...

Europameister Fildéck lehrt in Halle

Salles Schwärzlerlehre wurde durch ein Mann und Schwärzlerlehre am Freitag und Sonnabend...

Gründungsturnier des SC „Springer“

Am Samstag feierte fünfjähriger Vereinsjahr der SC „Springer“ ein Turnier, an dem sich 7 Mannschaften beteiligten...

Hallen-Tennismeisterchen in Bremen

Der Bremer Tennis-Berein von 1896 legt die Ausschreibung für die Internationalen Hallentennisschalen von Deutschland 1938 vor...

Wintersportkämpfe der HJ

Wintersportkämpfe der HJ, die am Sonntag in Garmisch-Partenkirchen stattfanden...

Berliner Metallnotierungen

Berlin, 2. Februar. Preise für 100 kg Silber 1. 200,-, 2. 190,-, 3. 180,-...

Preise an Getreide- und Warenmärkten

Wochenmarktpreise für Halle

Marktkleinhandelspreise vom 3. Februar in Reichsleistungen

Das Wetter von morgen? Wettervorhersage der Reichswetterdienststelle Berlin, Ausgabeort Magdeburg

Gutes Zuchtvieh stark gefragt
Flotte Versteigerungen in Falkenberg.

Die Nachfrage nach gutem Zuchtvieh ist groß. Das zeigte sich wieder bei den Zuchtstierausstellungen...

Konkurse und Vergleichsverfahren im Januar. Am Januar 1938 wurden durch den Reichsanwalt...

4 Prozent AEG-Dividende. In der Aufsichtsratsfassung der AEG wurde die Dividende für das Geschäftsjahr von 1. Oktober 1936 bis...

Die Lohnsteuer bei Bankkontenzuschüssen

Ihre Behandlung durch den Arbeitnehmer/Stellungnahme des Reichsfinanzministers

Berlin, 2. Februar.

Durch eine Eingabe der Arbeitgebergemeinschaft zur Förderung des Arbeiterwohnraumbaus...

Diese Rechtslage hat aber zu Härten geführt, denn die Zuschüsse werden durch den Steuerabzug nicht unweitentlich gestützt...

Bestellung auf die auf die Auszahlung der Beiträge folgenden 24 Gehaltsmonate zulässig.

Die Wohnsteuer kann in denartigen Fällen also so errechnet werden, daß zu dem Wochenlohn 1/100 (zum Monatsgehalt 1/24) des gewährten nicht rückzahlbaren Baukostenzuschusses hinzugerechnet wird...

Zigarren-Brinkmann übernimmt Neumann-Zigarren-Manufaktur.

Die Majorin Brinkmann u. S. Bremen, hat die Aktienmehrheit der A. Neumann & Co. Berlin...

Benzin aus Orange und Zuckerrohr.

Ein Erfinder in Florianopolis (Sidamerita) hat ein Verfahren zur Herstellung eines Zerbtholzes aus Orange und Zuckerröhre ausgearbeitet.

Aufhebung der Zahlungsrücklagenpflicht. Am Herbst vorigen Jahres hatte der Reichsanwalt ein Gesetz...

Die Reichsrichtigkeit für die Personalausstattung im Januar 1938. Die Reichsrichtigkeit für die Personalausstattung...

Familien-Nachrichten

Am Dienstag, nachmittags 4 1/2 Uhr, entsehlt sanft nach einem arbeitsreichen Leben unsere liebe Mutter, Schwiegermutter und gute Oma...

Gestern verstarb nach einem arbeitsreichen Leben das Gelogteschaftsmitglied Friedrich Herzau...

Die Beisetzung meines geliebten Sohnes, des Staatsarchivrates Dr. Erwin Rundnagel...

Ihre Vermählung geben bekannt Dr. sc. nat. Ludwig-Wilhelm Wasum...

Geburt Verlobt Verheiratet Bekannten sagt man's durch „S-Z“

Erfälten Sie sich leicht?



Denn ist es gut, heißt Kollertrou-Melissengeist zur Hand zu haben. Er befeht und durchdringt den Körper, erhöht seine Widerstandskraft...

Kollertrou-Melissengeist hat schon vielen bei Erfüllungskrankheiten geholfen. So berichtet beispielsweise Herr Hermann Böllig...

Advertisement for Gold Silber, TITTEL Goldschmiedemeister, Schmeerstraße 12.

Advertisement for Aergern - nein! Kranner schleift alles, Geister, 53 Obere Leipzigstraße.

Advertisement for Bettfedern und Daunend, BRUNO PARIS.

Advertisement for Gesangbücher, Albin Hentze.

Advertisement for Wichtig wie das „A B C“ Kauft Sportartikel nur bei Schnee!

Large advertisement for BUTTER KRAUSE Gemüse-Konserven, featuring a mountain scene and a list of products like Emmentaler-Käse, Schnitt-Käse, etc.

Advertisement for Familiennachrichten, including birth notices and a contact number 27431.